

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2017 zuhanden der Generalversammlung vom 27. April 2018

1 Vorstand und Vereinstätigkeit

Die 23. Generalversammlung (GV) des «Rebbergvereins St. Margarethen» ist am 19. Mai erfolgreich über die Bühne gegangen. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Charly Fillinger ist nach 23 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Das Gründungsmitglied war im Vorstand über Jahre für die Druckerzeugnisse zuständig. Die Vakanz wurde nicht ersetzt. Das Revisorenteam - bestehend aus Beatrix Bürgin, Carlo Mati und Daniel Nyffenegger - durfte sich wiederum für ein Jahr bestätigen lassen. Nach dem statutarischen Teil der GV hielt Franz Kaufmann einen Vortrag über «Das Rebwerk im Baselbiet». Zu diesem Thema hat er ein Buch mit vielen historischen Aufnahmen veröffentlicht.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2017 zu vier Sitzungen getroffen – und zu einem gemütlichen Abschlussessen in einem italienischen Restaurant (natürlich nicht ohne den vino da tavola ausgiebig zu geniessen). Wiederum wurde am 1. Januar eine Jahresagenda verschickt, auf der auch auf weitere weinfreudige Anlässe in der Region aufmerksam gemacht wurde. Zudem sind fünf Newsletter per Mail verschickt und diverse Publikationen im Binninger Anzeiger veröffentlicht worden.

Zwei Neuerungen hat der Vorstand – jeweils mit fremder Hilfe respektive mit anonymen Spender/innen – in die Wege geleitet. Neu weht über dem Rebberg im Margarethenhügel eine prächtige, dunkelrot leuchtende Vereinsfahne. Die alte Fahne war schwer gezeichnet durch Wind und Wetter und freute sich über den letzten Fahnenabzug. Ähnlich erging es unserer alten Webseite, die durch Edi Rietmann während Jahren professionell betreut wurde. Unsere neue Webseite zeichnet sich durch zeitgemässe Funktionalitäten und spannendes Bildmaterial aus.

2 Mitglieder / Anteilscheine

Per 31.12.2017 zählt unser Verein 410 Mitglieder (Vorjahr 418). 12 Neu-Eintritte stehen 20 Austritten gegenüber. Damit geht der Mitgliederbestand erstmals seit der Jubiläumsveranstaltung 2014 zurück.

Im 2017 sind 12 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit hat der Verein seit der Gründung insgesamt 1'903 Anteilscheine ausgegeben.

3 Veranstaltungen und Anlässe

Traditionell wurde die Weindegustation im Rebberg (erstmalig ohne Baselbieter Beteiligung – der Frost lässt grüssen) im Mai und der gemeinsame Abschlusschmaus im heimeligen Schällenurosli (im Berichtsjahr wieder mit Treberwurst-Essen) abgehalten. Natürlich hielten wir auch die erwähnte GV im Kronenmattsaal ab (mit über 120 Teilnehmenden), nahmen an den Binninger Märkten teil, organisierten die Weinabgaben im Rebberg mit Restaurationsbetrieb (bereits mit beschränkten Bezugsmöglichkeiten des Weines) und verköstigten die Rotte 1 am Banntag im Rebberg. Zudem begannen wir – gemeinsam mit dem Verein Sonnenbad St. Margarethen – unseren Auftritt am Binninger

Dorffest im September 2018 zu planen. In einem grossen Zelt werden wir hinter dem Binninger Schloss für kulinarische Überraschungen sorgen. Und natürlich den besten Wein am Dorffest ausschenken!

4 Rebberg

Das Rebjahr 2017 war geprägt durch den Spätfrost Ende April. Der durch das milde Wetter bereits weit fortgeschrittene Austrieb wurde vollständig zerstört. Erstaunlicherweise entwickelte sich ein starker Zweitaustrieb, der uns wieder hoffen liess. Ein Hagel im September und hungrige Wespen und andere Insekten dezimierten unser Traubengut bis zur Ernte aber doch erheblich.

Entsprechend konnte die Winzergruppe am 10. Oktober 304 kg Trauben (80% weniger als im letzten Jahr) mit immerhin 99° Oechsle ernten. Im Detail wird auf den mündlichen Bericht von Winzermeister Urs Rediger an der GV 2018 verwiesen.

5 Winzergruppe

Per 31.12.2017 zählt die Winzergruppe 27 Winzerinnen und Winzer. Für ihr grosses Engagement im Rebberg bereits an dieser Stelle ein grosses MERCI.

6 Finanzen

Das Rechnungsjahr 2017 (ebenfalls stark geprägt durch den Frost) schliesst bei Ausgaben von CHF 30'823.90 und Einnahmen von CHF 31'547.56 mit einem Gewinn von CHF 723.66 ab. Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 1'923.66 (Gewinn + CHF 1'200 aus Anteilscheinen) auf CHF 127'077.35 per 31.12.2017.

Im Detail wird auf die Unterlagen von Kassier Christoph Anliker (siehe www.rebberg-binningen.ch) und seine mündlichen Erläuterungen an der GV verwiesen.

7 Flaschenetikette

Ende 2017 führte der Vorstand wiederum einen Etiketten-Wettbewerb durch. Er entschied sich – passend zum Rebjahr – für eine dunkle, aber goldig leuchtende Etikette von Ingmar Haudenschild. Die Etikette und ihr Schöpfer werden an der GV vorgestellt.

8 Ein herzliches Dankeschön

Darf man von einem erfolgreichen Vereinsjahr sprechen, wenn nach bereits vier Monaten der normale Vereinsbetrieb durch den «Totalausfall wegen Frost» auf den Kopf gestellt wird? Wenn am Ende des Jahres nur 400 Flaschen unseres «St. Margarethe-Wyy's» produziert werden können? Ja, denn Solidarität, Verständnis und gemeinsames, freudiges Weitermachen allen Widrigkeiten zum Trotz prägten alle Monate nach dem Frost. Ein herzliches Merci an dieser Stelle für das grosse Engagement aller Beteiligten, speziell natürlich an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und unsere Winzergruppe, die dieses Jahr erleben mussten, welch heikles Naturprodukt die Traube sein kann.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Ihnen, sehr verehrte Vereinsmitglieder, für Ihre ideelle und materielle Unterstützung unseres Vereins. Auch in schwierigen Zeiten macht es Spass, einen Verein wie diesen präsidieren zu dürfen.